

17.

20/00

Anke Helfrich Trio / *Dedication*

Tufa

10,00/15,00 €



2016 wurde Anke Helfrich für ihr viertes Album „Dedication“ mit einem ECHO JAZZ als „Pianistin national“ ausgezeichnet. Eingespielt mit hochkarätiger Besetzung, ist ihr ein sehr persönliches und eindringliches Werk gelungen, das von Jury und Presse gepriesen wurde. „Dedication“ kann mit Hingabe, Engagement und Widmung übersetzt werden, und so ist auch jedes Stück einer inspirierenden Person gewidmet. Das Programm enthält unter anderem eine Vertonung von Martin Luther King's berühmter Rede „I have a dream“ die Verarbeitung eines Gedichts für Nelson Mandela in dem Stück *Invictus*, eine Ode an die Familie, an langjährige Freunde, an Thelonious Monk und an das Leben selbst.

„Das Leben als Jazzmusiker und insbesondere der Jazz als Ausdrucksform fordert absolute Hingabe und ist eine ständige Herausforderung. Er

bietet die Möglichkeit im Zusammenspiel der Musiker, in der Improvisation und den Kompositionen, Emotion in Musik umzuwandeln. Ich habe mich lange mit dem Leben und der Arbeit von Martin Luther King, Jr. beschäftigt. Ähnlich wie bei Nelson Mandela inspiriert mich, wie er mit Mut und unglaublicher Hingabe für Gleichberechtigung kämpft, für Verbesserung der Lebensumstände und Gesetze. Für viele Jazzmusiker ist er eine Ikone und seine Verbundenheit zum Blues und Jazz ist dokumentiert in seinem Vorwort „On the Importance of Jazz“ zum Programm des ersten Berliner Jazz Festival 1964. Dort beschreibt er, wie wichtig diese Musik für das American Peace Movement war. Ich habe eine seiner berühmtesten Reden musikalisch vertont, Tonhöhe und Duktus auf das Piano transponiert, wodurch seine Rede wie ein gesungener Gospel klingt.“